



# Amtliche NACHRICHTEN

## NIEDERÖSTERREICH

Nr. 3 / Jahrgang 2025

14. Februar 2025

## Jahresbilanz 2024: Hochwasser- katastrophe forderte Feuerwehren

LH Mikl-Leitner, LH-Stv. Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant Fahrafellner zogen Bilanz

Im Millenniumssaal im Landhaus zogen am 11. Februar Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner eine Jahresbilanz der Freiwilligen Feuerwehren auf das Jahr 2024. Im Fokus stand dabei die Bewältigung der Hochwasserkatastrophe.

### BILANZ

Die Landeshauptfrau sprach von einer „unglaublichen Erfolgsbilanz der Freiwilligen Feuerwehren“ und unterstrich, dass die Feuerwehr gefordert gewesen sei wie nie zuvor. „Denke an das Hochwasser im September, wo 98.000 Feuerwehrmitglieder, über 27.000 Einsätze abgearbeitet haben.“ Sie erinnerte auch an Waldbrände unter anderem in einem abgelegenen Gebiet bei Puchberg am Schneeberg und die vielen Unwettereinsätze. „Unglaubliche Herausforderungen, die es zu bewältigen gab. Ebenso gab es Großbrände, die es mit vereinten



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf (rechts) und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner zogen Bilanz auf das Jahr 2024.

Foto: NLK Filzwieser

Kräften zu bekämpfen galt.“ All das habe die Freiwillige Feuerwehr mit unglaublicher Kompetenz, Mut und Zuversicht geleistet. „Die Herausforderungen für die Freiwilligen

Feuerwehren werden aber nicht weniger, sondern mehr. Deshalb müssen wir unsere Feuerwehren weiterhin bestmöglich ausstatten und ausrüsten“, fuhr Mikl-Leitner fort.

### 107.700 EINSÄTZE

2024 hätten die Feuerwehren über 107.700 Einsätze verzeichnet, unter anderem 7.200 Brandeinsätze, 77.500 technische Einsätze und über



13.000 Brandsicherheitswachen. „2,21 Millionen eingesetzte Mitglieder waren hier im Einsatz und haben 7,68 Millionen Arbeitsstunden geleistet“, informierte sie. Deswegen sei es für die Landeshauptfrau klar, dass man weiterhin an der Seite der Kameradinnen und Kameraden stehen werde und die besten Rahmenbedingungen bieten wolle. 2024 sei dahingehend viel passiert, unter anderem gab es eine Erhöhung der Fahrzeugfördersätze mit Jahresbeginn um 25 Prozent, damit konnten 131 Fahrzeuge gefördert werden. Zudem werde man an der Rückerstattung der Umsatzsteuer festhalten. „Jeder Euro, jeder Cent, den wir in den vergangenen Jahren investiert haben, ist gut investiert“, unterstrich die Landeshauptfrau und betonte, dass diese Unterstützung weitergehen werde. Unter anderem habe man während der Hochwasserkatastrophe bereits Equipment für den Hochwasserfall um 5,5 Millionen Euro angekauft. Zudem

halte man am geplanten zweiten Katastrophenschutzlager in Tulln sowie der dritten Halle für den Containerterminal fest.

#### KAMERADSCHAFT

Mikl-Leitner ergänzte weiters, dass „die Feuerwehren nicht nur da sind, wenn man sie braucht, sondern auch für unsere Gemeinschaft ein ganz zentraler Faktor. Mit ihrer Kameradschaft, mit ihrem Zusammengehörigkeitsgefühl und ihrer Solidarität leisten sie einen ganz wesentlichen Beitrag für Niederösterreich.“ Mittlerweile zählt die Feuerwehr in Niederösterreich 101.650 Mitglieder und ist somit die größte Freiwilligenorganisation Niederösterreichs. Neben 77.164 aktiven Feuerwehrmitgliedern gibt es 19.299 Mitglieder in der Reserve und 7.719 Feuerwehrjugendliche sowie 1.103 Kinder bei der Kinderfeuerwehr.

#### KATASTROPHE

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf meinte ebenso, dass das Hochwasser das vorige

Einsatzjahr geprägt habe: „Das ganze Land wurde zum Katastrophengebiet erklärt, sämtliche Einsatzkräfte haben Tag und Nacht alles gegeben um die Wassermassen zu stoppen, Gebäude zu sichern und Leben zu retten. Viele von ihnen waren selbst betroffen und haben bewusst die Sicherheit der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher über ihre persönliche Situation gestellt“, so der LH-Stellvertreter. Der Hochwassereinsatz habe gezeigt, dass man sich auf die Hilfe der Kameradinnen und Kameraden verlassen könne und wie stark der Zusammenhalt als Gesellschaft sei. Pernkopf informierte: „Der Zusammenhalt ist größer als jede Naturkatastrophe. Aus der Hochwasserhilfe wurden bis jetzt mittlerweile 330 Millionen Euro an rund 18.600 Familien und Betriebe ausbezahlt.“ Er versicherte zu dem, dass man weiterhin „kräftig in den Hochwasserschutz investieren und beschädigte Schutzanlagen sanieren wird. Jeder Euro, den

wir in die Infrastruktur, in die Gerätschaften und in die Ausbildung unserer Freiwilligen Feuerwehren investieren, hat sich doppelt und dreifach bezahlt gemacht.“

#### REKORD

Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner sprach von einer „Rekordzahl an Einsätzen, die wir ableisten mussten.“ Das Hochwasser sei eine Jahrhundertkatastrophe gewesen und deshalb habe man weitere Investitionen getätigt, unter anderem in mobilen Hochwasserschutz und Großpumpen. „Investitionen in die Zukunft“, die auch die Erweiterung des Containerterminals in Tulln umfassen. Fahrafellner bedankte sich bei „unseren Feuerwehrleuten und bei den Feuerwehrleuten aus allen Bundesländern“, die im September 2024 in Niederösterreich im Einsatz gewesen sind. Er unterstrich zudem, dass man 2024 in jedem Monat eine Unwetterkatastrophe zu bewältigen hatte.

## Erster Lehrgang für vietnamesische Pflegeauszubildende beginnt



Landeshauptfrau Christiane Teschl-Hofmeister beim Gruppenfoto mit den 41 Auszubildenden und den Projektpartnern. Foto: NLK Filzwieser

Am IMC Krems absolvieren 150 Personen aus Vietnam ab März 2025 eine Ausbildung zur Pflegeassistenz in zwei Jahrgängen am neu gegründeten „International Nursing Center“. Nach abgelegter Prüfung erhalten sie einen Arbeitsplatz an einem Standort der NÖ Landesgesundheitsagentur.

Am 10 Februar fand anlässlich des bevorstehenden Ausbildungsstarts eine Feier mit den am Projekt beteiligten Akteuren statt, bei der auch die ersten 41 Auszubildenden willkommen geheißen wurden.

#### AUSBILDUNG

Landeshauptfrau Christiane Teschl-Hofmeister dankte den anwesenden Auszubildenden für die Entscheidung, nach Niederösterreich zu kommen. „Denn wir brauchen Sie in Niederösterreich, weil die Menschen bei uns älter werden und die beste Pflege verdient haben.“ Die Landeshauptfrau sprach von einem „historischen Moment, der nicht nur für uns als Land, sondern auch für Sie, liebe Auszubildende, von großer Bedeutung ist. Die Entscheidung, als vietnamesische Auszubildende in der Pflege in Niederösterreich zu arbeiten und zu lernen, zeugt von einer großen Hingabe und dem Wunsch, in einer der wichtigsten gesellschaftlichen Aufgaben unserer Zeit, der Pflege von Menschen, tätig zu werden.“

#### „PIONIERGRUPPE“

IMC Krems Geschäftsführerin Ulrike Prommer begrüßte die 41 „hochmotivierten Auszubildenden“ und sprach von einer „Pioniergruppe“: Vor vier Jahren habe man den Grundstein für diese innovative Ausbildung im Bereich der Pflege geschaffen. Mit dem heutigen Tag starte ein einjähriges Ausbildungsprogramm, bei dem die Auszubildenden theoretisches Wissen erhalten und Praktika in Häusern der NÖ Landesgesundheitsagentur absolvieren werden. Im Anschluss an die Ausbildung werden sie in Pflegeeinrichtungen der LGA zu arbeiten beginnen.

**„INTERNATIONAL NURSING CENTER“**

Markus Golla stellte das „International Nursing Center“ vor und sprach von einem „Projekt, das die Gesundheitslandschaft nachhaltig prägt.“ 2023 startete die erste Klasse in Vietnam mit Deutschunterricht, heute würden die besten Absolventinnen und Absolventen des Programms in diesem Raum sitzen. „Die Herrschaften, die hier sitzen, haben Hürden und Herausforderungen überwunden, die seinesgleichen suchen.“ Man gebe jungen Menschen die Möglichkeit, direkt hier ihre Ausbildung zu machen.

**ZUKUNFT**

Die Vizerektorin des International Education Centre Hanoi University Pham Minh Nguyet sprach von einer großen Ehre und dankte allen Beteiligten für die großartige Zusammenarbeit, sie meinte: „Die künftigen Pflegekräfte werden für eine Verbesserung des Gesundheitssystems in Niederösterreich sorgen.“

LGA-Vorständin Elisabeth Bräutigam meinte, dass die Menschen immer älter werden, „so gesehen ist es ein Projekt, das unsere Zukunft absichert.“

## LH Mikl-Leitner und LH-Stv. Landbauer präsentieren Aktionsplan gegen radikalen Islam



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Udo Landbauer. Foto: NLK Pfeiffer

Bereits im Oktober des Vorjahres haben sich die Regierungspartner VP und FP im Rahmen ihres Arbeitsübereinkommens darauf geeinigt, einen „Aktionsplan gegen den radikalen Islam“ zu erarbeiten. Dieser wurde in einer Pressekonferenz im Regierungsviertel St. Pölten von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Udo Landbauer präsentiert.

**ENTWICKLUNGEN**

Mit Blick auf die aktuellen Entwicklungen sei es höchste Zeit, „alles zu tun, was ein Land tun kann, um den radikalen Islam in seine Schranken zu weisen“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner eingangs. Sie nannte Ereignisse wie das Attentat der Terrororganisation „Islamischer Staat“ auf das Stadtfest in Solingen 2024 mit drei getöteten Menschen oder den vereitelten Anschlag auf die Taylor Swift Konzerte „nur die Spitze des Eisberges“ und sprach auch von täglichen Vorkommnissen im eigenen Bundesland wie „Väter, die unseren Pädagoginnen regelmäßig den Handschlag verweigern, oder von Mädchen, die aus religiösen Gründen nicht am Schwimmunterricht

teilnehmen dürfen.“ Die unmissverständliche Botschaft laute: „Dafür gibt es in Niederösterreich keinen Platz.“

**AKTIONSPLAN**

Der Aktionsplan setze in ganz konkreten Bereichen an, führte Mikl-Leitner aus. „Erstens mit Maßnahmen in unseren Kindergärten und Schulen gegen integrationsunwillige Familien“, denn mangelnde Integration sei Ursprung der Radikalisierung. „Wenn Zuwanderer kein Verständnis für unsere Kultur, Bräuche und Traditionen entwickeln, entwickelt sich stattdessen eine Parallelgesellschaft“, sagte sie. Gerade im Kindergarten vermittele man auf niederschwellige Art Werte, Umgangsformen und Grundregeln der Gesellschaft, „deshalb werden wir in unserem NÖ Bildungsplan das Feiern von Festen und Bräuchen und die Vermittlung von Werten wie die Gleichstellung von Mann und Frau festschreiben.“ Mit einer Anpassung des NÖ Kindergartengesetzes wolle man dem Kindergartenpersonal zudem mehr Handhabe gegen integrationsunwillige Eltern einräumen. „Etwa eine Ausweitung der elterlichen Mitwirkungspflicht, verpflichtende Elterngespräche, deren Verweigerung mit bis zu 2.500 Euro Strafe sanktioniert werden kann, oder auch die Möglichkeit, Kinder aus dem Kindergartenbetrieb auszuschließen“, so die Landeshauptfrau.

**MASSNAHMEN**

Im Bereich Schulen werde man unter anderem Musterhausordnungen erstellen, die das respektvolle Miteinander in den Mittelpunkt stellen. „Vor allem werden wir aber beim Bundesgesetzgeber, der im Schulbereich die Hebel in der Hand hat, weiter höhere Strafen für integrationsunwillige Familien fordern und ein Verfassungsgesetz, das ein Kopftuchverbot für Mädchen bis zum zehnten Lebensjahr festschreibt“,

sagte Mikl-Leitner. Zudem stehe man sowohl in Schulen als auch den Kindergärten „das Kreuz nicht zur Debatte“, unterstrich sie, „es bleibt weiterhin in Kindergärten, Schulen und Krankenhäusern, weil das unsere Wertehaltung zeigt.“ Hier werde man ebenfalls eine gesetzliche Verankerung vom Bund fordern.

**LANDESDIENST**

Auch im Landesdienst setze man an, erklärte die Landeshauptfrau: „Wir werden im Landesbedienstetengesetz klarstellen, dass religiös-fanatische oder extremistische Tendenzen eine schwere Dienstrechtsverletzung darstellen und zur Entlassung führen.“ Darüber hinaus werde man ein Vollverschleierungsverbot einführen, sprich „ein Burka-Verbot für Landesbedienstete, denn die Burka ist ein Zeichen der Unterdrückung der Frauen“, stellte sie klar.

**BEOBACHTUNGSSTELLE**

Weiters werde man in Niederösterreich eine „Beobachtungsstelle“ einrichten, um – so die Landeshauptfrau – Fragen zu klären wie etwa „Wo werden unsere Gesetze und Regeln gebrochen?“, „Wo werden Frauen in ihrer Freiheit beschnitten?“ oder auch „Wo errichten Vereine Gegengesellschaften?“. Dabei betonte sie: „Wir werden dabei nicht die Religionsfreiheit antasten, aber auch nicht zulassen, Religion als Waffe zu gebrauchen.“

**LANDESSICHERHEITSRAT**

Um künftig in Krisensituationen rasch agieren zu können, werde man außerdem einen neuen „Landessicherheitsrat“ schaffen. „Ein neues Gremium unter meinem Vorsitz“, erklärte Mikl-Leitner, „das im Bedarfsfall Landesregierung, Landespolizeidirektion und das Landesamt für Staatsschutz und Extremismusbekämpfung koordiniert.“

**BASIS**

LH-Stellvertreter Udo Landbauer sprach von der neuen Beobachtungsstelle politischer Islam in Niederösterreich als „Basis für den Kampf gegen diesen“ und erklärte: „Viele islamistische Organisationen, Vereine, Moscheen laufen unter dem Radar oder verhalten sich legalistisch, also versuchen, unter Ausnutzung demokratischer Spielregeln oder unter dem Deckmantel der Religionsfreiheit, ihre gefährliche Ideologie an den Mann zu bringen.“ Es sei wichtig, zu wissen, was „hinter geschlossenen Türen gepredigt und in Gebetsräumen gelehrt wird“, so Landbauer, mit dem Ziel, „diejenigen aufzuhalten, die unsere Lebensweise zerstören wollen.“ Die Beobachtungsstelle sei der Schlüssel dazu, „dem politischen Islam den Nährboden zu entziehen und so Organisationen systematisch zu isolieren und zurückzudrängen.“ Man schaffe mit der Beobachtungsstelle „eine gebündelte Expertise auf Landesebene mit einem jährlichen Bericht über die Entwicklung radikalislamischer Tendenzen in Niederösterreich“, führte er aus.

**NETZWERK**

Mit der Beobachtungsstelle entstehe zudem ein Zusammenspiel mit dem neuen Landessicherheitsrat, einem „schlag-

kräftigen Netzwerk aus allen relevanten Institutionen, wo Bedrohungsszenarien erkannt, analysiert und auch schon präventive Maßnahmen gesetzt werden sollen, um verbesserte Zusammenarbeit und effizientes Handeln aller Behörden und Institutionen sicherzustellen“, so der LH-Stellvertreter.

**KONSEQUENZEN**

Landbauer stellte weiters fest: „Wer gegen unsere Werte arbeitet, muss die Konsequenzen spüren und nicht wir dürfen uns von Gruppierungen unter Druck setzen lassen, sondern im Gegenteil: wir müssen Druck auf jene ausüben, die es nicht gut mit unserer Demokratie, dem Rechtsstaat und unserer Heimat meinen.“ Er sprach von „gesellschaftspolitischen Stoppschildern“, die man künftig in vielen Bereichen aufstelle, wie etwa das Burka-Verbot im Landesdienst. Das Tragen einer Burka stehe für „ein unterirdisches Frauenbild, das unvereinbar mit unserer demokratisch-westlichen Lebensart sei und weder auf der Straße noch am Arbeitsplatz etwas verloren habe. Ein weiteres Stoppschild sei das Kopftuchverbot in Schulen und Kindergärten, „das wir sofort umsetzen wollen, sobald die gesetzliche Grundlage dafür vorliegt.“

**VERWALTUNGSSTRAFE**

Zum Bereich Schulen und Kindergärten betonte er außerdem: „Das Kreuz bleibt, sein Anbringen wird konsequent umgesetzt und bleibt fester Bestandteil in Klassenzimmern und Kindergärten, denn wir sind stolz auf unsere Heimat und tragen das auch nach außen.“ Er sprach ebenfalls Konsequenzen für Eltern an, die keinen respektvollen Umgang mit dem Kindergartenpersonal pflegen. Es gehe nicht an, dass etwa ein muslimischer Mann das verpflichtende Elterngespräch mit einer Kindergartenpädagogin verweigere. „Dieses Verhalten wird künftig mit einer Verwaltungsstrafe bis 2.500 Euro bestraft werden.“

**SICHERHEIT**

Zusammengefasst ziele der Aktionsplan darauf ab, „die Sicherheit unserer Landsleute, Familien und Kinder in den Mittelpunkt zu stellen, den Schutz unserer christlich-abendländischen Kultur und den Schutz unserer Heimat.“ Niederösterreich sei ein Land der Werte und Traditionen und werde „vor niemandem in die Knie gehen.“ Landbauer abschließend: „Es braucht Entschlossenheit im Kampf gegen den Islamismus und die Politik in Niederösterreich duckt sich nicht mehr weg, sondern wir handeln dort, wo es notwendig ist.“

# Pressegespräch zum Thema „Krebsdiagnose und Erwerbstätigkeit“



Erstmals wurde über hochrelevante Zahlen zum Erwerbsverlauf von Krebs-erkrankten informiert. Im Bild von links nach rechts: Bloggerin und Brustkrebspatientin Claudia Altmann-Pospiscek, Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig und Sabine Caslavka von der NÖ Krebshilfe Foto: NLK Pfeffer

Bei einer Pressekonferenz im Landhaus in St. Pölten aus Anlass des Weltkrebstages (4. Februar) stand das

Thema „Krebsdiagnose und Erwerbstätigkeit“ im Mittelpunkt. Neben Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig

informierten dabei Sabine Caslavka von der NÖ Krebshilfe sowie die Bloggerin und Brustkrebspatientin Claudia Altmann-Pospiscek.

**KREBSERKRANKUNG**

„Die psychosozialen Auswirkungen einer Krebserkrankung haben wesentlichen Einfluss auf die Lebensqualität der Betroffenen“, sagte Königsberger-Ludwig, die auch betonte: „Dabei spielt die Fortführung bzw. Wiederaufnahme der Erwerbstätigkeit während oder nach erfolgter Krebsbehandlung bei vielen Patientinnen und Patienten eine wichtige Rolle.“ Bisher habe es zum Erwerbsverlauf von Krebserkrankten keine Daten gegeben, sprach sie einen weiteren Aspekt an. „Der Krebsreport 2024 hat erstmals

den Effekt einer Krebsdiagnose auf die Erwerbstätigkeit von Betroffenen untersucht. Darin wird auch auf die Notwendigkeit flexibler Beschäftigungsmodelle hingewiesen, was angesichts der laufend steigenden Zahlen der Erkrankten von großer Bedeutung ist“, erläuterte die Landesrätin. In Österreich erkranken jährlich rund 46.000 Menschen an Krebs, allein in Niederösterreich wurden im Durchschnitt der Jahre 2021 bis 2023 rund 9.350 Neuerkrankungen ausgemacht. „Von den 9.350 Betroffenen sind 88 Prozent erstmals mit einer Krebsdiagnose konfrontiert. Knapp über 40 Prozent dieser Menschen sind in der Lebensphase von Ausbildung und Erwerbsleben. Aufgrund des medizinischen Fortschritts

können Menschen mit einer Krebsdiagnose ein langes und erfülltes Leben führen“, hob sie hervor.

### ZUKUNFT

Das Robert Koch-Institut (RKI) in Deutschland hat festgestellt, dass in Zukunft fast jeder Zweite im Laufe seines Lebens an Krebs erkranken wird. In diesem Zusammenhang informierte die Landesrätin über folgende Forderungen: „Erstens wird ein wirksamer Kündigungsschutz für die Betroffenen gefordert. Als zweite Maßnahme soll das Modell der ‚Wiederein-

gliederungsteilzeit‘ so weiterentwickelt werden, dass man einen Rechtsanspruch darauf hat. Weiters sollen die psychoonkologischen Versorgungen im Land ausgebaut werden und die NÖ Krebshilfe eine dauerhafte Finanzierung erhalten.“

### NÖ KREBSHILFE

Sabine Caslavka von der NÖ Krebshilfe führte aus: „Von der NÖ Krebshilfe werden psychosoziale Beratungen und psychoonkologische Beratungen kostenfrei für Patientinnen und Patienten sowie für Angehörige angeboten. Das Modell der ‚Wiedereingliede-

rungsteilzeit‘ ist in Österreich noch viel zu wenig bekannt und bietet die gute Möglichkeit, zum einen nach der Krankheit wieder in den Beruf einzusteigen und zum anderen den Einkommensverlust sehr gering zu halten.“

### UNTERSTÜTZUNG

Claudia Altmann-Pospishech meinte: „‘Sie haben Krebs‘, das sind wahrscheinlich die drei schlimmsten Worte, die man in seinem Leben hören kann. Die Krebspatientinnen und Krebspatienten müssen mit Nebenwirkungen und mit Schmerzen zurechtkommen.“

Viele Betroffenen würden sehr oft in der Berufsunfähigkeitspension bzw. in der ‚Armutsfalle‘ landen. Wichtig ist ein ‚Cancer Case Manager‘, der gleich bei der Diagnose mit vielen Unterstützungsmöglichkeiten hilft. Um wieder im Arbeitsprozess langsam Fuß fassen zu können, braucht es flexible Arbeitszeiten. Betroffene sollen Arbeiten dürfen, wann immer es die Krankheit erlaubt.“ Die Medizin habe in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht und die Lebenszeit von Menschen mit Krebs verlängern können, hob sie hervor.

## „Natur im Garten“ Jahresschwerpunkt 2025: „Schritt für Schritt klimafit“



„Natur im Garten“ Geschäftsführer Matthias Wobornik, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und „Natur im Garten“ Geschäftsführerin Christa Lackner (v.l.n.r.)  
Foto: NLK Pfeiffer

Nach einem erfolgreichen Jubiläumsjahr, in dem „Natur im Garten“ 25-jähriges Bestehen gefeiert hat, blickt die NÖ Umweltbewegung nun voller Elan in die Zukunft. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Auch in diesem Jahr möchten wir die Menschen inspirieren, ihre Grünräume nachhaltig und klimafreundlich zu gestalten. Angesichts des Klimawandels, dessen Auswirkungen immer spürbarer werden, zeigen wir mit dem neuen Jahresschwerpunkt ‚Schritt für Schritt klimafit‘,

wie jeder einen einfachen Beitrag leisten kann – sei es im eigenen Garten oder in öffentlichen Grünräumen.“

### BEGRÜNTE FLÄCHEN

Gärten und Grünräume übernehmen eine zentrale Rolle, wenn es darum geht, die Folgen des Klimawandels abzufedern. Begrünte Flächen reduzieren Hitze in Siedlungsgebieten, speichern wertvolles Regenwasser und fungieren als wichtiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Der Weg dorthin erfordert viele kleine Schritte – von der Auswahl klimafitter Pflanzen über die richtige Bewässerung bis hin zur Bodenpflege. Mit dem Jahresschwerpunkt „Schritt für Schritt klimafit“ unterstützt „Natur im Garten“ Gartenfreunde und Gemeinden dabei, diese Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

### KLIMAFIT

Der neue Jahresschwerpunkt bietet praktische Hilfestellungen für Hobbygärtnerinnen und -gärtner ebenso wie für Gemeinden. Die „10 Schritte zum klimafitten Grünraum“ zeigen auf, wie man Grünflächen zukunftssicher gestaltet. Dazu zählt es, Bäume zu pflanzen und zu erhalten, Schattenspender klettern zu lassen, Hecken anzulegen, Regenwasser clever zu nutzen, Fugen und Wege zu begrünen sowie Kräuterrasen zu säen. Mulchen ist ebenso wichtig wie das Nutzen von Boden und Kompost als Wasserspeicher, die Auswahl klimafitter Pflanzen sowie eigener Anbau von

Essbarem. Mit entsprechenden Informationskampagnen begleitet „Natur im Garten“ das ganze Jahr über mit wertvollen Tipps für einen klimafitten Garten und lädt zu informativen wie unterhaltsamen, themenbezogenen Veranstaltungen.

### HERAUSFORDERUNGEN

„Ob in privaten Gärten oder auf öffentlichen Grünflächen – jeder Schritt hin zu einem klimafitten Grünraum zählt. Mit dem Jahresschwerpunkt ‚Schritt für Schritt klimafit‘ unterstreichen wir einmal mehr die Bedeutung von Grünräumen für unsere Zukunft“, so die Landeshauptfrau, die unterstreicht: „Jeder kann einen Beitrag leisten, um die Lebensqualität zu steigern, den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen und natürliche Lebensräume zu bewahren. Schritt für Schritt bauen wir so mit klimafitten Gärten und Grünräumen gemeinsam eine lebenswerte Zukunft.“

### KUNDMACHUNGEN

- 6 Leiterbestellung
- 6 Umweltverträglichkeitsprüfungen

### AUSSCHREIBUNGEN

- 8 Diverse
- 9 Straßenbau
- 14 Brückenbau
- 15 Stellenausschreibungen

## Leiterbestellung

LAD1-SEL-3112/003-2025

Die NÖ Landesregierung hat mit Beschluss vom 28. Jänner 2025 Herrn **Dipl.-Ing. Martin WINDISCH** (bisher Stellvertreter der Leitung der Abteilung Umwelt- und Anlagentechnik) **mit sofortiger Wirkung zum Leiter der Abteilung Umwelt- und Anlagentechnik (BD4) des Amtes der NÖ Landesregierung bestellt.** □

## Umweltverträglichkeitsprüfungen

WST1-U-796

**AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG  
Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht – WST1**

**Edikt**

**Zustellung von Schriftstücken im Großverfahren  
gemäß § 9a iVm § 9 UVP-G 2000 und § 44a ff AVG  
zu Kennzeichen WST1-U-796**

Gemäß § 9a iVm § 9 Abs 3 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000 und § 44f des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG wird kundgemacht:

1 Sachverhalt:

Im Verfahren zum **Vorhaben „Windpark Trumau“** wurde der Antrag nach § 5 UVP-G 2000 gemäß § 44a AVG und § 9 Abs 3 UVP-G 2000 mit Edikt vom 14.07.2015 im NÖ Kurier, der NÖ Krone, im Amtsblatt der Wiener Zeitung und zusätzlich in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich (Amtsblatt) im Großverfahren kundgemacht.

Mit Bescheid der NÖ Landesregierung vom 29.11.2016, RU4-U-796/046-2016, in der Fassung des Erkenntnisses des BVwG vom 20.06.2018, W102 2145728-1/55E, wurde nach Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb des Vorhabens Windpark Trumau bestehend aus 8 WEA des Typs Vestas V117 mit je 3,3 MW (Gesamtengpassleistung: 26,4 MW) samt Nebenanlagen erteilt.

Gemäß § 20 UVP-G 2000 wurde der NÖ Landesregierung als UVP-Behörde mit Schriftsatz der WIEN ENERGIE GmbH vom 27.02.2023 die Fertigstellung des Vorhabens angezeigt und mit Schriftsatz der WIEN ENERGIE GmbH vom 28.06.2024 das Fertigstellungsoperat vorgelegt und die nachträgliche Genehmigung geringfügiger Abweichungen beantragt.

2 Zustellung von Schriftstücken:

In diesem Zusammenhang wird mitgeteilt, dass folgende Schriftstücke bei der UVP-Behörde und den Standortgemeinden zur öffentlichen Einsicht aufliegen:

- Fertigstellungsanzeige vom 27.02.2023
- Antrag vom 28.06.2024 auf Genehmigung geringfügiger Abweichungen
- Teilgutachten zu den Fachbereichen Agrartechnik/Boden, Bautechnik, Biologische Vielfalt, Eisabfall/Schattenwurf, Elektrotechnik, Forst- und Jagdökologie, Grundwasserhydrologie, Lärmschutztechnik, Raumordnung/ Landschafts- und Ortsbild, Lichtimmissionen, Luftfahrttechnik, Luftreinhaltetechnik, Maschinenbautechnik, Umwelthygiene und Verkehrstechnik

Die Schriftstücke gelten mit Ablauf von zwei Wochen nach der Verlautbarung dieses Ediktes als zugestellt.

Sie liegen in den Standortgemeinden Ebreichsdorf, Moosbrunn und Trumau sowie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht – WST1, 3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 16, Erdgeschoss, während der jeweiligen Amtsstunden vom **10.02.2025 bis 10.04.2025 zur Einsicht** auf 3 Parteiengehör:

Zu den Schriftstücken kann gemäß § 45 Abs 3 AVG von den **Parteien des Abnahmeverfahrens** (§ 20 iVm § 19 Abs 1 Z 3 bis 7 sowie § 19 Abs 11 UVP-G 2000) eine **schriftliche Stellungnahme** bei der UVP-Behörde bis längstens **25.03.2025** eingebracht werden.

4 Hinweise:

Gemäß § 44f Abs 2 AVG

- hat die Behörde das Schriftstück während der Amtsstunden mindestens acht Wochen zur öffentlichen Einsicht aufzulegen,
- ist Verfahrensparteien auf Verlangen eine Ausfertigung des Schriftstückes zuzusenden,
- ist sonstigen Beteiligten auf Verlangen eine Ausfertigung des Schriftstückes auszufolgen und
- ist nach Maßgabe der vorhandenen technischen Möglichkeiten das Schriftstück im Internet bereitzustellen.

Die bezeichneten Schriftstücke können auch im Internet während der nächsten acht Wochen eingesehen werden: <http://www.noel.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/Umweltrecht-aktuell.html>.

Es wird darauf hingewiesen, dass weiterhin sämtliche Schriftstücke in diesem Verfahren durch Edikt zugestellt werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. iur. S e k y r a

□

WST1-UG-67/026-2025

**AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG  
Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht**

**Kundmachung**

**verfahrenseinleitender Antrag im Großverfahren –  
EDIKT zu Kennzeichen WST1-UG-67**

Gemäß § 44a und § 44b Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG und gemäß § 9 und § 9a Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags:

Die evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H., vertreten durch die ONZ & Partner Rechtsanwälte GmbH, hat mit Eingabe vom 29.05.2024 den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung, als zuständige UVP-Behörde, für das **Vorhaben „Windpark Kettlasbrunn 3“** gestellt.

Über den Antrag ist von der UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

## 2. Beschreibung des Vorhabens:

Die Antragstellerin beabsichtigt in der Gemeinde Mistelbach durch Teilrepowering die Errichtung und den Betrieb des Windparks Kettlasbrunn 3. Dabei sollen 17 der 20 genehmigten und bestehenden Windenergieanlagen (WEA) des Windparks Kettlasbrunn (ENERCON E-70/E4, 2 MW, Nabenhöhe 113,5 m) rückgebaut und durch 12 WEA (Vestas V172, 7.2 MW, Rotordurchmesser 172 m, Nabenhöhe 175 m) ersetzt werden. Drei Anlagen des Windparks Kettlasbrunn bleiben bestehen. Die Kapazitätserweiterung beträgt 52,4 MW. Zum Vorhaben gehören weiters die Errichtung und der Betrieb der windpark-internen 30kV-Mittelspannungs-Erdkabelsysteme, der Eiswarnschilder, der Kompensationsanlagen und SCADA-Gebäude sowie der Wege und Kranstellflächen. Von der Verkabelung sowie von Teilen der Zuwegung bzw. der Eiswarnleuchten sind zusätzlich die Gemeinden Sulz im Weinviertel und Gaweinstal betroffen. Die elektrotechnische Vorhabensgrenze bildet der Netzanschlusspunkt im Umspannwerk Kettlasbrunn Süd.

## 3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme:

Ab **14.02.2025 bis einschließlich 01.04.2025** liegen der Genehmigungsantrag und die Projektsunterlagen inklusive der Umweltverträglichkeitserklärung in den Standortgemeinden Mistelbach, Sulz im Weinviertel und Gaweinstal sowie der UVP-Behörde, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wird empfohlen, für die Einsichtnahme vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

## 4. Hinweise:

Ab **14.02.2025 bis einschließlich 01.04.2025** besteht die Möglichkeit für jedermann schriftliche Stellungnahmen bzw. Einwendungen zum Vorhaben bei der UVP-Behörde per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen. Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab 14.02.2025 bis einschließlich 01.04.2025, bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben (§ 44b AVG und § 9 Abs 6 UVP-G 2000).

Eine Stellungnahme kann durch die Eintragung in eine Unterschriftenliste unterstützt werden, wobei Name, Anschrift und Geburtsdatum anzugeben und die datierte Unterschrift beizufügen sind. Die Unterschriftenliste ist gleichzeitig mit der Stellungnahme einzubringen. Wurde eine Stellungnahme von mindestens 200 Personen, die zum Zeitpunkt der Unterstützung in der Standortgemeinde oder in einer an diese unmittelbar angrenzende Gemeinde für Gemeinderatswahlen wahlberechtigt waren, unterstützt, dann nimmt diese Personengruppe als Bürgerinitiative gemäß § 19 UVP-G 2000 am Genehmigungsverfahren als Partei teil.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren im Großverfahren gemäß § 44a ff AVG geführt wird und sämtliche Kundmachungen und Zustellungen im Verfahren durch Edikt vorgenommen werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dipl.-Ing. G u n d a c k e r



WST1-UG-73/026-2025

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG

Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht

Kundmachung

verfahrenseinleitender Antrag im Großverfahren –  
EDIKT zu Kennzeichen WST1-UG-73

Gemäß § 44a und § 44b Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG und gemäß § 9 und § 9a Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

## 1. Gegenstand des Antrags:

Die IWP Großhofen GmbH & Co KG, vertreten durch die Schönherr Rechtsanwälte GmbH, hat mit Eingabe vom 06.05.2024, modifiziert mit dem Schreiben vom 30.09.2024, den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung, als zuständige UVP-Behörde, für das **Vorhaben „Windpark Großhofen II“** gestellt. Über den Antrag ist von der UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

## 2. Beschreibung des Vorhabens:

Das Vorhaben umfasst in der Gemeinde Großhofen, Bezirk Gänserndorf, die Errichtung und den Betrieb von 6 Windkraftanlagen: 1 x Vestas V162-7.2 MW, Rotordurchmesser 162, Nabenhöhe 169 m; 4 x Vestas V162-7.2 MW, Rotordurchmesser 162, Nabenhöhe 119 m; 1 x Vestas V150-6.0 MW, Rotordurchmesser 150, Nabenhöhe 148 m. Die Gesamtnennleistung des gegenständlichen Windparks beträgt demnach 42 MW. Zum Vorhaben gehören weiters die Errichtung der windpark-internen 30 kV-Erdverkabelung, der 30 kV-Erdkabelableitungen zum Umspannwerk (UW) Deutsch-Wagram, der Kranstellflächen, der Infrastruktureinrichtungen und Lagerflächen, der Betriebsstation mit SCADA-Anlage, der Kompensationsanlagen, der Kompaktstationen und Eiswarnleuchten sowie der Zuwegung für den Abtransport der Anlagenteile. Die elektrotechnische Grenze des gegenständlichen Vorhabens bildet der Netzanschlusspunkt im UW Deutsch-Wagram. Von der Netzableitung sowie der Zuwegung sind weiters die Gemeinden Raasdorf, Parbasdorf und Deutsch-Wagram betroffen.

## 3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme:

Ab **13.02.2025 bis einschließlich 31.03.2025** liegen der Genehmigungsantrag und die Projektsunterlagen inklusive der Umweltverträglichkeitserklärung in den Standortgemeinden Großhofen, Raasdorf, Parbasdorf und Deutsch-Wagram sowie der UVP-Behörde, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wird empfohlen, für die Einsichtnahme vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

## 4. Hinweise:

Ab **13.02.2025 bis einschließlich 31.03.2025** besteht die Möglichkeit für jedermann schriftliche Stellungnahmen bzw. Einwendungen zum Vorhaben bei der UVP-Behörde per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab 13.02.2025 bis einschließlich 31.03.2025, bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben (§ 44b AVG und § 9 Abs 6 UVP-G 2000).

Eine Stellungnahme kann durch die Eintragung in eine Unterschriftenliste unterstützt werden, wobei Name, Anschrift und Geburtsdatum anzugeben und die datierte Unterschrift beizufügen sind. Die Unterschriftenliste ist gleichzeitig mit der Stellungnahme einzubringen. Wurde eine Stellungnahme von mindestens 200 Personen, die zum Zeitpunkt der Unterstützung in der Standortgemeinde oder in einer an diese unmittelbar angrenzende Gemeinde für Gemeinderatswahlen wahlberechtigt waren, unterstützt, dann nimmt diese Personengruppe als Bürgerinitiative gemäß § 19 UVP-G 2000 am Genehmigungsverfahren als Partei teil.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren im Großverfahren gemäß § 44a ff AVG geführt wird und sämtliche Kundmachungen und Zustellungen im Verfahren durch Edikt vorgenommen werden können.

NÖ Landesregierung  
Im Auftrag  
Dipl.-Ing. Gundacker

□

## Anbotsausschreibungen

### Diverse

**Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Ertüchtigung OA Deponie Ober-Grafendorf E-Bm - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,  
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130,  
Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Ertüchtigung OA Deponie Ober-Grafendorf E-Bm

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Ertüchtigung der Oberflächenabdichtung der Mülldeponie Obergrafendorf: Mit dem Ziel einer Reduzierung des Sickerwasseranfalls beabsichtigt die DeponieinhaberIn die Oberflächenabdeckung zu ertüchtigen, indem eine Kombinationsdichtung durch das Einziehen einer Lage HDPE-Kunststoffdichtungsbahn in einer Stärke von 2,5 mm unmittelbar auf der bestehenden tonmineralischen Dichtung hergestellt wird. Darüber wird eine Entwässerungsdrainage und die Rekultivierungsschicht in entsprechender Qualität und Lagenstärke erneut aufgebracht. Vor der Verlegung der KDB wird die bestehende tonmineralische Abdichtung flächig überprüft und ergänzt bzw. verstärkt.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Ober-Grafendorf, Niederösterreich

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

RU3-U-684/061-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 04.03.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **04.03.2025, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113708> abzurufen. □

**Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Ertüchtigung OA Deponie Ober-Grafendorf masch./el./EMSR-Ausr. - Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,  
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130,  
Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Ertüchtigung OA Deponie Ober-Grafendorf masch./el./EMSR-Ausr.

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Ertüchtigung der Oberflächenabdichtung der Mülldeponie Obergrafendorf: Mit dem Ziel einer Reduzierung des Sickerwasseranfalls beabsichtigt die DeponieinhaberIn die Oberflächenabdeckung zu ertüchtigen, indem eine Kombinationsdichtung durch das Einziehen einer Lage HDPE-Kunststoffdichtungsbahn in einer Stärke von 2,5 mm unmittelbar auf der bestehenden tonmineralischen Dichtung hergestellt wird. Vorliegende Ausschreibung bezieht sich auf die Erneuerung der elektrischen und EMSR-Ausrüstung.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Ober-Grafendorf, NÖ

Verfahrensart: Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

RU3-U-684/0611-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 04.03.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **04.03.2025, 10:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113710> abzurufen. □

**Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST2 Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten: Winterdienstgeräte 2025 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Lieferauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,



Gruppe Straße - ST2 Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 60210, E-Mail: post.st2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Winterdienstgeräte 2025

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit 3 Losen zur Lieferung von Winterdienstgeräten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Straßenmeistereien in Niederösterreich

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST2-M-38/039-2024

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 11.03.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **11.03.2025, 12:59 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=4094> abzurufen.

## Straßenbau

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau: STBA7, B36 Haiden E, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau, Tel: +43 2732 82125, Fax: +43 2732 8212 5670001, E-Mail: post.stba7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, B36 Haiden E, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Fräs- und Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Ottenschlag und Kirchschatz

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12609/006-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 18.02.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **18.02.2025, 08:55 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113686> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten: STBA6, L6155 Schrankenlehen E, Fräs- u. HMG - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: +43 7472 64555, Fax: +43 7472 64555 660001, E-Mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, L6155 Schrankenlehen E, Fräs- u. HMG

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Fräs- und Heißmischgutarbeiten auf der L6155 von km 4,100 bis km 5,300 im Baulos „L6155 Schrankenlehen E“

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Reinsberg

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-11854/002-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 18.02.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **18.02.2025, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113688> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten: STBA6, L6258 Wieserberg BDS, Fräs- und HMG - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: +43 7472 64555, Fax: +43 7472 64555 660001, E-Mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, L6258 Wieserberg BDS, Fräs- und HMG

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Fräs- und Heißmischgutarbeiten auf der L6258 von km 7,939 bis km 8,432 im Baulos „L6258 Wieserberg BDS“

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Marktgemeinde St. Peter/Au bzw. Gemeinde Haidershofen

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12565/001-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 18.02.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **18.02.2025, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113683> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten: STBA6, B122 Hochholz SAN, HMG - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: +43 7472 64555, Fax: +43 7472 64555 660001, E-Mail: [post.stba6@noel.gv.at](mailto:post.stba6@noel.gv.at)

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, B122 Hochholz SAN, HMG

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der B122 von km 10,280 bis km 11,840 im Baulos „B122 Hochholz SAN“

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Marktgemeinde Seitenstetten

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12567/001-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 18.02.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **18.02.2025, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113684> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten: STBA6, L92 Gresten OD BDS, Fräs- u. HMG - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: +43 7472 64555, Fax: +43 7472 64555 660001, E-Mail: [post.stba6@noel.gv.at](mailto:post.stba6@noel.gv.at)

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, L92 Gresten OD BDS, Fräs- u. HMG

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Fräs- und Heißmischgutarbeiten auf der L92 von km 26,220 bis km 27,400 im Baulos „L92 Gresten OD BDS“

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Marktgemeinde Gresten

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12571/001-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 18.02.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **18.02.2025, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113690> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln: B14 KV Interspar Klosterneuburg GS - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: +43 2272 62468, Fax: +43 2272 62468 620001, E-Mail: [post.stba2@noel.gv.at](mailto:post.stba2@noel.gv.at)

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B14 KV Interspar Klosterneuburg GS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Zunächst wird die bestehende ca. 28cm starke Betondecke sowie die Anschlussbereiche (ausgenommen Anschluss B14 Umfahrung Klosterneuburg) abgetragen. Daraufhin müssen rund 55 lfm Randsteine schonend abgetragen, gereinigt und im Anschluss im Baustellenbereich gelagert werden. Danach müssen die Randsteine neu gesetzt werden. Anschließend ist eine neue 12cm starke bit. Tragschicht AC32trag, 70/100, T1 G4, eine neue 12cm starke bit Binderschicht AC32bin, PmB45/80-65, H1, G4, Ka20 sowie eine neue bit Deckschicht AC16deck, PmB45/80-65, A2, G1, Ka20 einzubauen.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Auf der Landesstraße B14 8 K 1 bei km 0,040

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12380/001-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 19.02.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **19.02.2025, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113692> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten: STBA6, L6246 Rotleeb E und L6248 Loderleiten Ampel BDS, Fräs- und HMG - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6,

Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: +43 7472 64555, Fax: +43 7472 64555 660001, E-Mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, L6246 Rotleeb E und L6248 Loderleiten Ampel BDS, Fräs- und HMG

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Fräs- und Heißmischgutarbeiten auf der L6246 von km 0,000 bis km 0,120 und der L6248 von km 10,730 bis km 11,020 im Baulos „L6246 Rotleeb E“ und „L6248 Loderleiten Ampel BDS“

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Stadtgemeinde St. Valentin und Gemeinde Ernsthofen

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12556/003-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 20.02.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **20.02.2025, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113691> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten: STBA6, L92 Hiesbach Kröllendorf III E, Fräs- und HMG - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: +43 7472 64555, Fax: +43 7472 64555 660001, E-Mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, L92 Hiesbach Kröllendorf III E, Fräs- und HMG

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Fräs- und Heißmischgutarbeiten auf der L92 von km 6,170 bis km 7,050 im Baulos „L92 Hiesbach Kröllendorf III E“

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Marktgemeinde Allhartsberg

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-11325/009-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 25.02.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **25.02.2025, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113700> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener Neustadt, Günser Straße 88, 2700, Wiener Neustadt: L134 OD Schlagl BDS - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener Neustadt, Günser Straße 88, 2700, Wiener Neustadt, Tel: +43 2622 22192, Fax: +43 2622 22192 640001, E-Mail: post.stba4@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L134 OD Schlagl BDS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Fräs- und Asphaltierungsarbeiten Details siehe Baubeschreibung

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L134 km 19,950-20,600, Gde. Raach am Hochgebirge

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12484/003-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 25.02.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **25.02.2025, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113696> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener Neustadt, Günser Straße 88, 2700, Wiener Neustadt: L148/L4092 KV Kleinwolkersdorf - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener Neustadt, Günser Straße 88, 2700, Wiener Neustadt, Tel: +43 2622 22192, Fax: +43 2622 22192 640001, E-Mail: post.stba4@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L148/L4092 KV Kleinwolkersdorf

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Neuherstellung einer Kreisverkehrsanlage an der Kreuzung L148/L4092 in Lanzenkirchen. Belagsanierung auf der anschließenden L4092

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Lanzenkirchen

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12488/003-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 25.02.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **25.02.2025, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113701> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener Neustadt, Günser Straße 88, 2700, Wiener Neustadt: B55 Kirchschatz Griffigkeit DDK (EP) - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener Neustadt, Günser Straße 88, 2700, Wiener Neustadt, Tel: +43 2622 22192, Fax: +43 2622 22192 640001, E-Mail: post.stba4@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B55 Kirchschatz Griffigkeit DDK (EP)

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Herstellen einer kalten Dünnschichtdecke der Type DDK5.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Kirchschatz in der Buckligen Welt

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12495/002-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 25.02.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **25.02.2025, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113695> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau: STBA7, B36 Haiden E, Erd- und Regiearbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau, Tel: +43 2732 82125, Fax: +43 2732 82125 670001, E-Mail: post.stba7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, B36 Haiden E, Erd- und Regiearbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Erd- und Regiearbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Kirchschatz, Ottenschlag

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12609/007-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 25.02.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **25.02.2025, 08:55 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113704> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 8, Waidhofen an der Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830, Waidhofen/Thaya: B2 Brunner Berg West, Abtrags-, Stab.- und HMG-Arbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 8, Waidhofen an der Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830, Waidhofen/Thaya, Tel: +43 2842 52691, Fax: +43 2842 52691 680001, E-Mail: post.stba8@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B2 Brunner Berg West, Abtrags-, Stab.- und HMG-Arbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: B2 Brunner Berg West, km 71,200 - km 72,500, Abtrags-, Stabilisierungs- und HMG-Arbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: B2, km 71,200 - km 72,500

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12642/001-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 25.02.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **25.02.2025, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113699> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 1, Hollabrunn, Aspersdorfer Straße 28, 2020, Hollabrunn: STBA1, B6 Hetzmannsdorf Süd V 2025 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 1, Hollabrunn, Aspersdorfer Straße 28, 2020, Hollabrunn, Tel: +43 2952 2381, Fax: +43 2952 2381 610001, E-Mail: post.stba1@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA1, B6 Hetzmannsdorf Süd V 2025

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Fräsarbeiten, Herstellung einer mod. bit. Tragschicht und einer mod. bit. Deckschicht.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: B6, Gemeindegebiet Harmannsdorf

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-11631/004-2024

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 25.02.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **25.02.2025, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113685> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,  
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: B40 Zistersdorf OD GS  
I - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,  
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130,  
Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B40 Zistersdorf OD GS I

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Abbruch und Erneuerung des kompletten Straßenaufbaus inkl. Nebenanlagen

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: B40 km 61,730 bis km 62,030

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12446/001-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /  
Erhältlich bis: 25.02.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **25.02.2025, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113694> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 8,  
Waidhofen an der Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42,  
3830, Waidhofen/Thaya: L8255 Eschabruck West OD, ERD  
- Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 8,  
Waidhofen an der Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830,  
Waidhofen/Thaya, Tel: +43 2842 52691, Fax: +43 2842 52691  
680001, E-Mail: post.stba8@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L8255 Eschabruck West OD, ERD

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: L8255 Eschabruck West OD km 4,130 - km 4,570 Erdarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L8255, km 4,130 - km 4,570

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12638/002-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /  
Erhältlich bis: 04.03.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **04.03.2025, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113706> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 8,  
Waidhofen an der Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42,  
3830, Waidhofen/Thaya: B4 Pernegg Süd RU HW24,  
Spritzbeton - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 8,  
Waidhofen an der Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830,  
Waidhofen/Thaya, Tel: +43 2842 52691, Fax: +43 2842 52691  
680001, E-Mail: post.stba8@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B4 Pernegg Süd RU HW24, Spritzbeton

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: B4 Pernegg Süd RU HW24, km 62,675 - km 62,760, Nagelwand mit Spritzbeton

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: B4, km 62,675 - km 62,760

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12128/005-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /  
Erhältlich bis: 28.02.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **28.02.2025, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113707> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3,  
Wolkersdorf, Johann Galler-Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf:  
L3026 Ollersdorf Kellerberg BDS - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3,  
Wolkersdorf, Johann Galler-Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf,  
Tel: +43 2245 2352, Fax: +43 2245 2352 630001, E-Mail:  
post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L3026 Ollersdorf Kellerberg BDS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Fräs- und Heißmischgutarbeiten im Gemeindegebiet Angern an der March, KG Ollersdorf

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L3026 von km 24,320 bis km 24,900

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12425/002-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /  
Erhältlich bis: 04.03.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **04.03.2025, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113703> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,  
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: B6 Klement-Eichenbrunn  
I GS - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:  
Bauleistung  
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,  
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130,  
Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at  
Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftrag-  
geber: B6 Klement-Eichenbrunn I GS  
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Herstellen einer ST-Z  
und Heißmischgutarbeiten  
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungs-  
erbringung: B6 von km 33,740 - 34,540  
Verfahrensart:  
Offenes Verfahren  
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:  
ST4-BLL-12436/001-2025  
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /  
Erhältlich bis: 04.03.2025.  
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahme-  
anträge: **04.03.2025, 10:00 Uhr**  
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser  
Bekanntmachung ist unter [https://noe.vemap.com/home/  
bekannt/anzeigen.html?annID=1113697](https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113697) abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,  
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: B7 Eibesbrunn Süd BTS  
- Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:  
Bauleistung  
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,  
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130,  
Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at  
Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftrag-  
geber: B7 Eibesbrunn Süd BTS  
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Straßenbauarbeiten  
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungs-  
erbringung: B7 km 12,970 bis km 13,400  
Verfahrensart:  
Offenes Verfahren  
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:  
ST4-BLL-12440/001-2025  
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /  
Erhältlich bis: 04.03.2025.  
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahme-  
anträge: **04.03.2025, 10:00 Uhr**  
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser  
Bekanntmachung ist unter [https://noe.vemap.com/home/  
bekannt/anzeigen.html?annID=1113705](https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113705) abzurufen.

## Brückenbau

**Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregie-  
rung, Gruppe Straße - ST5 Brückenbau, Landhausplatz 1,  
Haus 17, 3100, St. Pölten: B35.01 Krems in Krems und B35  
Krems Wachaustraße BDS - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:  
Bauleistung  
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,  
Gruppe Straße - ST5 Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17,  
3100, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 60510, Fax: +43 2742  
9005 60515, E-Mail: post.st5@noel.gv.at  
Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftrag-  
geber: B35.01 Krems in Krems und B35 Krems Wachaustraße  
BDS  
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Generalinstand-  
setzung der B35.01 Brücke über die Krems in Krems, Bituminöse  
Deckensanierung der B35 Krems Wachaustraße  
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungs-  
erbringung: B35, km 1,721 und 1,685-2,020 in 3500 Krems  
Verfahrensart:  
Offenes Verfahren  
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:  
ST5-BAU-2486/001-2025  
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /  
Erhältlich bis: 18.02.2025.  
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahme-  
anträge: **18.02.2025, 10:00 Uhr**  
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser  
Bekanntmachung ist unter [https://noe.vemap.com/home/  
bekannt/anzeigen.html?annID=1113682](https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113682) abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,  
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: B54.01 Kehrbach bei  
Wiener Neustadt - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:  
Bauleistung  
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,  
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130,  
Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at  
Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftrag-  
geber: B54.01 Kehrbach bei Wiener Neustadt  
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Generalinstand-  
setzung der Brücke B54.01 über den Kehrbach bei Wiener  
Neustadt  
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungs-  
erbringung: Wiener Neustadt  
Verfahrensart:  
Offenes Verfahren  
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:  
ST5-BLL-8004/003-2025  
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /  
Erhältlich bis: 25.02.2025.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **25.02.2025, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113687> abzurufen.

## Stellenausschreibungen

Bundeskanzleramt  
GZ 2024-0.770.499

### Ausschreibung der Funktion eines Mitgliedes des Verfassungsgerichtshofes

Beim Verfassungsgerichtshof ist die Stelle eines Mitgliedes zu besetzen. Dieses Mitglied ist auf Vorschlag der Bundesregierung zu ernennen. Zu den Ernennungsvoraussetzungen wird im Besonderen auf die Bestimmungen des Art. 147 Abs. 2 bis 4 des Bundes-Verfassungsgesetzes hingewiesen.

Bewerbungen für die angesprochene Funktion sind an den Ministerratsdienst, Bundeskanzleramt, Ballhausplatz 2, 1010 Wien oder per Email an [verbindungsdienst@bka.gv.at](mailto:verbindungsdienst@bka.gv.at) zu richten und müssen **bis 14. März 2025 eingelangt** sein.

Wien, am 29. Jänner 2025

Alexander Schallenberg

Bundeskanzler

LGA-PSG-D-26/027-2024

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Universitätsklinikum Wiener Neustadt** suchen wir **mit sofortiger Wirkung**

### eine Primärärztin bzw. einen Primararzt für Kinder- und Jugendheilkunde in Vollzeit.

Als eine der größten Abteilungen für Kinder- und Jugendheilkunde Niederösterreichs bieten wir mit der Infrastruktur eines Schwerpunktkrankenhauses neben einer umfassenden Basisversorgung, auch schwerpunktmäßig die Behandlung verschiedener Krankheitsbilder des Kindes- und Jugendalters. Ein Schwerpunkt liegt im Bereich der Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin, Pädiatrischen Kardiologie und Pädiatrischen Ultraschalldiagnostik. Ergänzend zur klinischen Tätigkeit ist auch die Lehre und Forschung sowie Durchführung von klinischen Studien ein wesentliches Merkmal der Abteilung.

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde

- Abgeschlossene Additivfachausbildung bzw. Ausbildung in der Spezialisierung „Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin“ erwünscht
- Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren
- Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz
- Habilitation oder gleichzuhaltende Qualifikation in Lehre und Forschung erwünscht

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
- Management- und Führungskonzept über die Organisation der Abteilung

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 10.610,99 und € 14.419,99 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich ([www.noe.gv.at/gleichbehandlung](http://www.noe.gv.at/gleichbehandlung)). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Herr Prof. Dr. Ojan Assadian, MSc, DTMH – Ärztliche Direktion, Tel.-Nr.: +43 2622/9004/20102 (Sekretariat).

Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127.

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter [www.landesgesundheitsagentur.at](http://www.landesgesundheitsagentur.at).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **12. März 2025**.

# Bürgerbüro Landhaus St. Pölten

BERATUNGSSTELLE DES LANDES NIEDERÖSTERREICH

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON

AUSSENSTELLE DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN

Adresse:

LANDHAUSPLATZ 1, HAUS 4,  
ERDGESCHOSS (LANDHAUSBOULEVARD)  
3109 ST. PÖLTEN

Telefon:

0 2742/9005-12526

E-Mail:

buergerbuero.landhaus@noel.gv.at

Fax:

0 2742/9005-13610

## NÖ BÜRGERSERVICETELEFON: 02742 / 9005 9005

Wir bieten Ihnen unseren Service

Montag bis Freitag  
Samstag

7:00 - 19:00 Uhr  
7:00 - 14:00 Uhr

Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, ersuchen wir Sie für persönliche Besuche die Möglichkeit zur Terminvereinbarung in Anspruch zu nehmen:

- mittels Online-Terminbuchung unter [www.etermin.net/Buergerbuero\\_Landhaus](http://www.etermin.net/Buergerbuero_Landhaus)
- telefonisch unter **02742/9005-12526** oder
- per E-Mail an [buergerbuero.landhaus@noel.gv.at](mailto:buergerbuero.landhaus@noel.gv.at)



Online-Terminbuchung

### Impressum

**Redaktion:** Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

**Eigentümer, Verleger und Herausgeber:** Amt der NÖ Landesregierung.

**Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäude- und Liegenschaftsmanagement - Amtsdruckerei.

**Blattlinie:** Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

**Inseratenverwaltung:** 02742 / 9005, Klappe 12181.

**Erscheint** 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

**Bestellungen** sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.

[www.noel.gv.at/ausschreibungen](http://www.noel.gv.at/ausschreibungen) e-mail: [ausschreibungen@noel.gv.at](mailto:ausschreibungen@noel.gv.at)

[www.noel.gv.at/datenschutz](http://www.noel.gv.at/datenschutz)

Österreichische Post AG

MZ02Z032051M

Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1